

**Nach Dreifachmord von Villingendorf: Staatsanwaltschaft erhebt Anklage - Prozess schon im März?**

## **Nach Dreifachmord von Villingendorf: Staatsanwaltschaft erhebt Anklage - Prozess schon im März?**



Die Staatsanwaltschaft Rottweil hat Anklage bei der Schwurgerichtskammer des Landgerichts Rottweil gegen einen 40-jährigen kroatischen Staatsangehörigen wegen des Verdachts des Mordes in drei Fällen und wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz erhoben. Dieser, Drazen D., soll am Abend des 14. Septembers in Villingendorf (Landkreis Rottweil) drei Menschen erschossen haben. Darunter seinen Sohn. Der Prozess soll so bald wie möglich stattfinden.

## Nach Dreifachmord von Villingendorf: Staatsanwaltschaft erhebt Anklage - Prozess schon im März?



Die Festnahme des mutmaßlichen Dreifachmörders geschah in Neufra. Durch zwei Streifenpolizisten. Foto: SDMG/Maurer

Die Tat soll Drazen D. mit einem Repetiergewehr begangen haben, das er im August 2017 in Kroatien oder in Serbien gekauft und nach Deutschland gebracht hat. Der Tat vorausgegangen war nach Angaben der Ermittlungsbehörden im Februar 2017 die Trennung der damaligen Lebensgefährtin. Sie und Drazen D. waren Eltern eines im Jahr 2011 geborenen Sohnes, der nach der Trennung bei seiner Mutter blieb.

## Nach Dreifachmord von Villingendorf: Staatsanwaltschaft erhebt Anklage - Prozess schon im März?

**POLIZEI**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

**Staatsanwaltschaft und  
Kriminalpolizei in Rottweil  
bitten um Ihre Mithilfe**

# Dreifacher Mord

Am 14.09.2017 wurden in Villingendorf/BW ein 6-jähriger Junge,  
eine 29-jährige Frau und ein 34-jähriger Mann getötet.  
Der Tat dringend verdächtig wird der kroatische Staatsangeh.  
**Drazen D.**  
geb. 25.02.1977 in Bosanska Gradiska/BIH  
**Person ist gewalttätig und könnte bewaffnet sein!**

**Beschreibung:**

- ca. 1,77 Meter groß
- 40 Jahre alt
- braune Augen
- dunkle kurze Haare
- Drei-Tage-Bart
- trug zuletzt eine schwarze längere Jacke

**Wer kann Hinweise zum Aufenthalt geben?**

**Belohnung bis zu 5.000 Euro\***

\*Die Belohnung wird innerhalb eines Monats nach der Festnahme des Verdächtigen ausbezahlt. Die Belohnung ist ausschließlich für Hinweise zu berücksichtigen, die zur Ermittlung des Täters beitragen. Hinweise können vertraulich behandelt werden. Weitere Informationen unter [www.polizei-bw.de](http://www.polizei-bw.de)

Hinweise bitte direkt an die ermittelnde Dienststelle  
Polizeipräsidium Tuttlingen - Telefon 07141 / 941-0  
oder jede andere Polizeidienststelle (110).  
Hinweise können vertraulich behandelt werden.  
Weitere Informationen unter [www.polizei-bw.de](http://www.polizei-bw.de)

Das Fahndungsplakat (Unkenntlichmachung durch die NRW).

Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Kroat die Trennung nicht akzeptiert hat. Drazen D. soll vielmehr seine frühere Lebensgefährtin mehrfach bedroht haben. Eine vor dem Amtsgericht Tuttlingen geschlossene Vereinbarung, die ein Annäherungsverbot des Vaters an seine bisherige Familie enthielt, soll nicht eingehalten haben.

Am Abend des 14. Septembers soll er dann zu dem Wohnanwesen in Villingendorf gegangen sein, in dem seine frühere Lebensgefährtin mit ihrem neuen Partner und ihrem Sohn lebte. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Angeschuldigte auf der Terrasse der Wohnung auf die Mutter seines Sohnes, deren neuen 34 Jahre alten Lebensgefährten sowie dessen 29-jährige Cousine traf.

Drazen D. soll dann unmittelbar auf den 34-Jährigen und auf dessen Cousine sowie seinen ebenfalls anwesenden Sohn mehrere Schüsse abgegeben haben. Der Mann sowie der kleine Junge verstarben an ihren schweren Schussverletzungen unmittelbar am Tatort. Die angegriffene junge Frau konnte von den Rettungskräften noch ins Krankenhaus gebracht werden, wo sie allerdings noch am 14. September ebenfalls verstarb.



## Nach Dreifachmord von Villingendorf: Staatsanwaltschaft erhebt Anklage - Prozess schon im März?



Der Tatort. Ein Wohnhaus in der Klippeneckstraße in Villingendorf. Foto: Peter Arnegger

Die Anklage erfolgte wegen Mordes in drei Fällen, jeweils in Tateinheit mit einem Verstoß gegen das Waffengesetz. Die Staatsanwaltschaft sieht die Mordmerkmale der Heimtücke und des Handelns aus niedrigen Beweggründen als gegeben an.

Drazen D. war, nachdem er am Tatabend geflüchtet war, am Nachmittag des 19. Septembers in Rottweil-Neufra vorläufig festgenommen worden und befindet sich aufgrund des vom Amtsgericht Rottweil erlassenen Haftbefehls seit diesem Zeitpunkt in Untersuchungshaft.

Nach sechs Monaten wird ein erster Haftprüfungstermin vor dem Oberlandesgericht Stuttgart angesetzt, also im März. Das ist prozessualer Standard. Gerichte versuchen grundsätzlich, den Prozess vor diesem Termin zu eröffnen, so Staatsanwalt Frank Grundke auf Nachfrage der NRWZ.

Das bestätigte der Sprecher des Rottweiler Landgerichts, Thomas Geiger, ebenfalls auf Nachfrage der NRWZ. Angesichts der Vielzahl der Prozessbeteiligten aber könne es zeitlich eng werden, mutmaßte er. „Wir wollen aber so bald wie möglich beginnen“, sagte der Richter.